

Klausurtag von Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung

Vom Freitagabend, 11.11. bis Samstagabend, 12.11., haben sich sechzehn Personen aus beiden Gremien zusammen mit Pfarrer Müller im Haus Werdenfels zu einem Klausurtag getroffen.

Der Freitagabend war mehr der eigenen Standortbestimmung und dem gegenseitigen Kennenlernen gewidmet. Die Teilnehmer machten sich Gedanken dazu, was Ihnen einerseits Gott und andererseits die Pfarrgemeinde St. Anton bedeuten. Besonders wurde darauf Augenmerk gelegt, ob es dabei Berührungspunkte gibt.

Am Samstag ging es ganz konkret um in St. Anton anstehende Themen und Vorhaben. Alle Teilnehmenden machten sich zuerst für sich alleine Gedanken zu den Fragen:

- Das täte St. Anton gut
- Das soll auf jeden Fall so bleiben
- Das können wir beenden
- Das sollten wir schnell in Angriff nehmen

Danach wurden die Ideen und Vorschläge in einer „World Café“ genannten Methode an vier Tischen gesammelt. Das Ergebnis war eine große Zahl an Ideen, Vorschlägen und Bedürfnissen für das Gemeindeleben.

Im zweiten Schritt wurde aus der Fülle der Ideen die umseitige Aufstellung „Was ist zu tun“ als Arbeitsgrundlage für die nächste Zeit herausdestilliert.

Im dritten Schritt wurde diese Liste von den Teilnehmenden durch die Vergabe von Punkten gewichtet. Zuletzt hatten alle Teilnehmenden die Möglichkeit, sich zu entscheiden, bei welchen Vorhaben Sie mitarbeiten werden.

Wie viel davon wie schnell umgesetzt werden kann, hängt von vielen Dingen ab. Letztlich auch davon, dass sich Menschen finden, die für St. Anton die Ärmel hochkrepeln und mit anpacken.

Pfarrgemeinderat und Kirchenverwaltung und Pfarrer Müller laden herzlich zur Mitarbeit ein. In den nächsten Wochen werden immer wieder konkrete Möglichkeiten bekannt gegeben werden.

- Was ist zu tun:
- Lösung Konflikt DJK ↔ Bücherei ✓
 - Auswertung Umfrage d. Kinder/Jugendlichen ✓
(Pfarrfest)
 - Planung d. Ausstellung „Weiße Rose“ ✓
 - Organisation „Tee+Kuchen“ nach der Messe
 - Homepage „Kindergarten“ fehlt
 - „Reset“-Veranstaltungen (→ wir sind wieder da ←)
Abschluss der Vergangenheit
 - Öffentlichkeitsarbeit (auch innerhalb d. Pfarra „Alt trifft Jung“)
 - Kooperationsabstimmung mit St. Albertus Magnus
mit St. Matthäus
 - Besinnungswocheneinde für Jugendliche
 - Frühschichten wieder aktivieren (Advent/Ostern)
 - Vorträge / Diskussionen (Zeit über KEZ?)
 - Nachhaltigkeit / Ökologie in St. Anton
 - Angebote für Familien, Menschen zw. 30-40 J.
 - Integration der afrikanischen Mitchristen